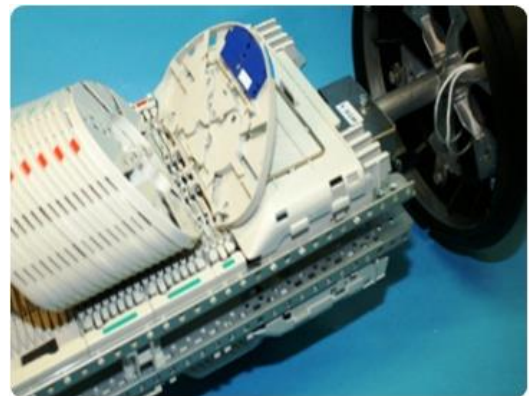


WOIF aktuell

Faseroptische Wasserdetektoren für die neue Singlemode Fasergeneration

Fibre Optics CT GmbH, Stuttgart

hat im **September 2012** die Weiterentwicklung und Erprobung der LWL-Wasserdetektoren für alle SM-Fasertypen (biege- (un)empfindlich) abgeschlossen. Die neue Wasserdetektorgeneration ermöglicht Wassereintritt oder Gefahrstoffleckagen an Faserstrecken DIN EN 60793-2-50 in Fern- und FTTH-Netzen schnell und sicher zu detektieren.



Wolf GmbH, Stuttgart

produziert und liefert seit 1999 Wassersensorprodukte zur Früherkennung von Wassereintritt in Muffen (Auffangbehältern) in den Anwendungsbereichen: Deutsche Telekom, Straßen- und Verkehrswegen wie Autobahnen, Wasserschiffahrtswegen etc.. Ein Wassereintritt kann über das patentierte Wassermeldeystem ohne elektrische Verbindungen über Distanzen von einigen Metern bis zu 100 km ortsgenau detektiert werden und hilft somit aktiv, Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.



Wolf GmbH produziert und liefert Produkte
zur Vorsorge und Früherkennung von Wasser- und Gefahrstoffeintritt

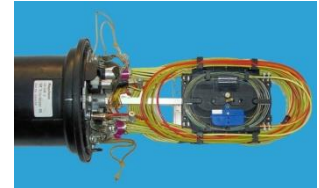
FRÜHERKENNUNG

LWL-Wassersensor

zur frühzeitigen Erkennung von Wassereintritt
in LWL-Muffen und Vermeidung von wasser-
bedingten Netzausfällen

VORSORGEN

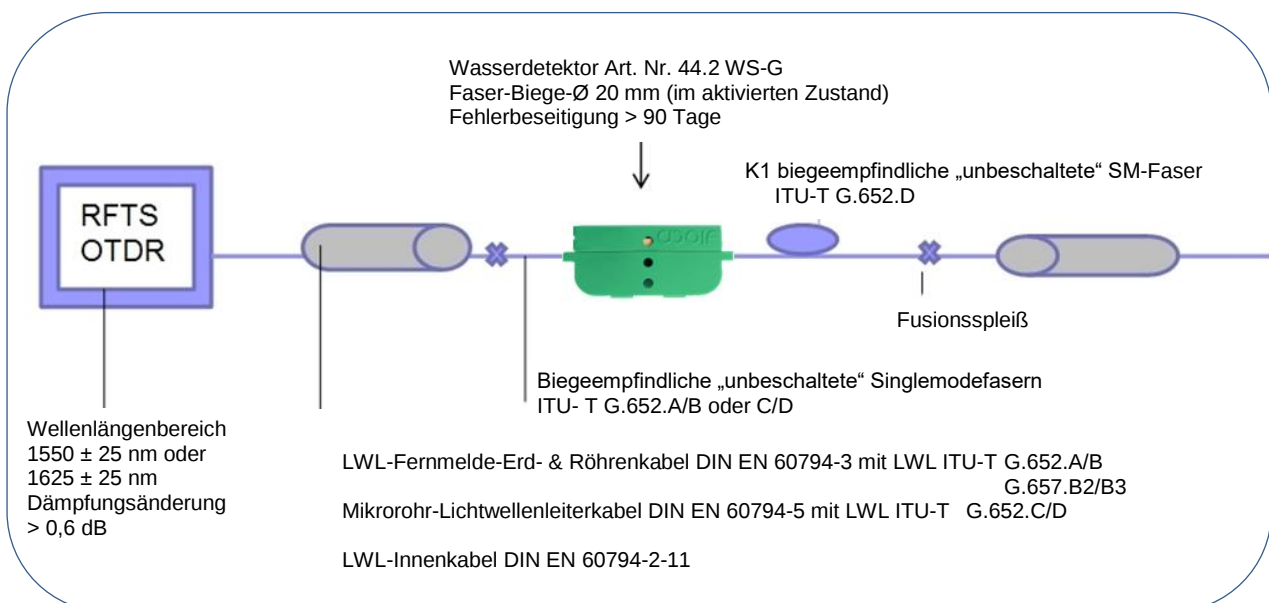
Abdichtsysteme (Ventil), wieder verwendbar
zum gas- und druckwasserdichten Verschließen
von Kabelrohren und Verhinderung der unge-
hinderten Fortleitung von Wasser etc.



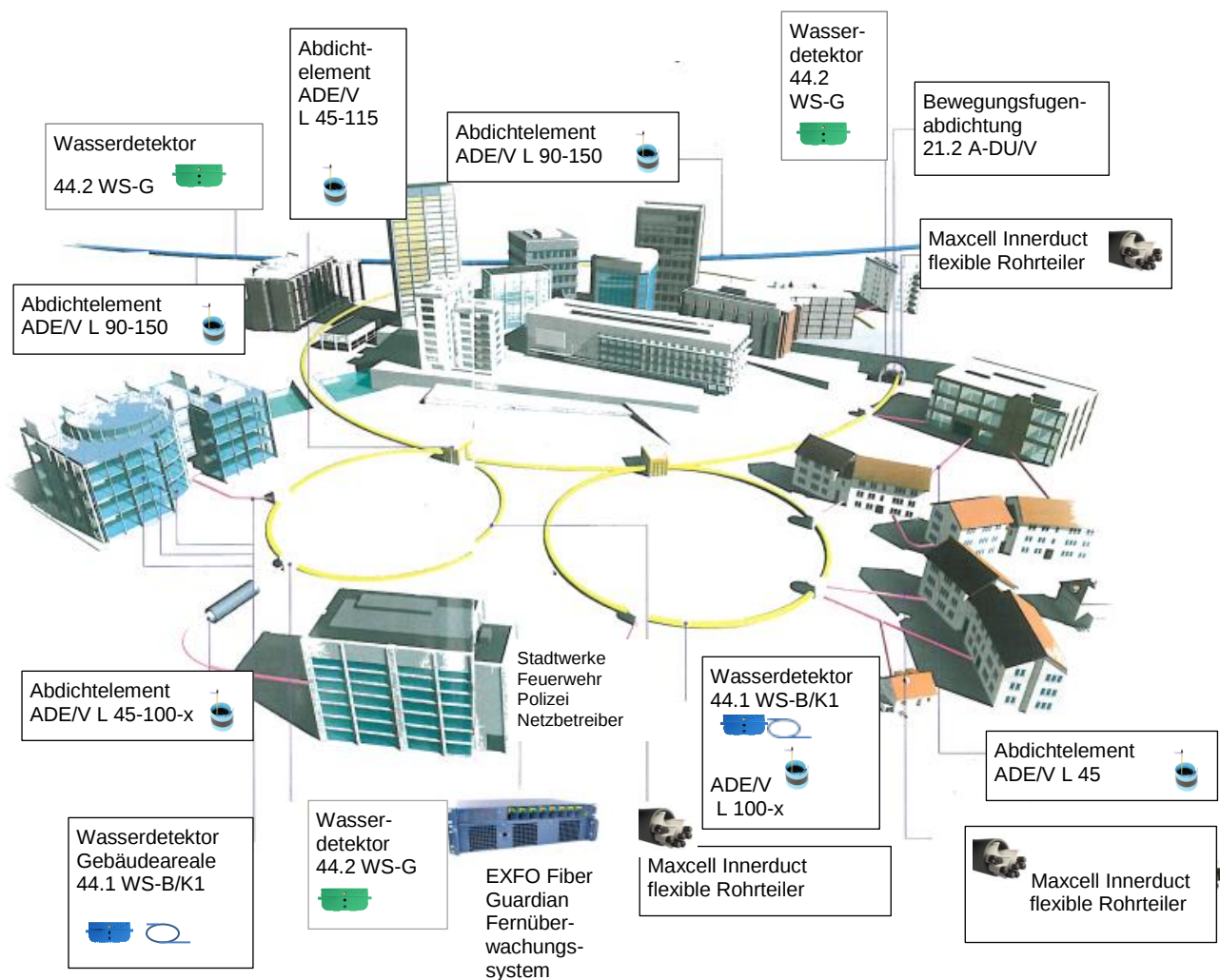
Funktionsprinzip der LWL-Wasserdetektoren

Mittels Wasserdetektoren können sehr große Areale mit Kabellängen bis zu 100 km von nur einer Position ohne Verstärker oder Regenerator überwacht werden.

Die Wasserdetektoren arbeiten ohne externe Energiezufuhr; dadurch sind auch Anwendungen im EX-Bereich möglich, die einen sekundären Explosionsschutz fordern. Die Energie zum Auslösen der Wasserdetektoren ist als mechanische Energie in einem Viskose-Schwamm gespeichert und wird durch den Eintritt von Wasser plötzlich freigesetzt und verursacht eine dauerhafte Biegung des in die Wassermeldebox eingelegten Lichtwellenleiters, die auch nach Austrocknung erhalten bleibt.



So könnte auch Ihr Kabelnetz geschützt und überwacht sein



Zubehör für Wasserdetektoren

OTDR-(Rückstreu-) Meßgerät oder vollautomatisches Fernüberwachungssystem z.Bsp. EXFO Fiber Guardian

- Komplettlösung für OTDR-gestützte Ferntests und Fernüberwachung
- Multitasking-Testsystem für mehrere Nutzer
- Erkennen von Netzelementen und automatische Bereitstellung
- Über SMS ausgelöste Tests auf Anforderung
- Flexibles Alarmsystem
- OTDRs mit großem Messbereich und Spitzenpegelüberwachung
- Sichere und nahtlose LAN-Einbindung



Fibre Optics CT GmbH bietet zum Thema Wasserdetektoren einen 1 tägigen Intensivkurs an:

Titel:

Faseroptische Detektoren zur Früherkennung von Wassereintritt und Gefahrstoffleckagen

Themen:

Theoretischer Teil 1 und 2:

Teil 1: Ursachen für Wassereintritt in Telekommunikationsanlagen und Auswirkungen

Teil 2: Anwendungsbereiche von faseroptischen Wasserdetektoren

Praktischer Teil 3:

Vorfürhungen und Übungen an 3 Versuchsstrecken

Beurteilung der Funktion von faseroptischen Detektoren zur Früherkennung nach Wassereintritt und Gefahrstoffleckagen mit verschiedenen LWL-Fasertypen ITU-T G.652.A/B, G.652.D, G.657.A1/A2 und G.657.B2/B3 und unterschiedlichen Wasserdetektoren Art. Nr. 44.1 WS-B, WS-B/K1 oder 44.2 WS-G.

Versuchsstrecken in verschiedenen Längen:

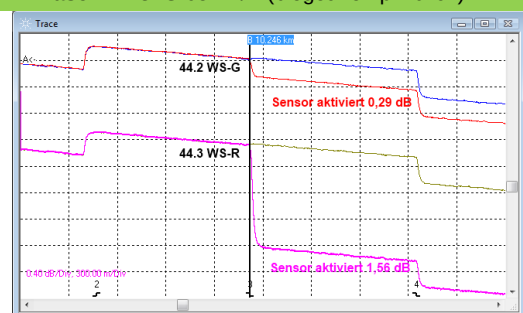
Streckenlänge	Detektionsabstände
a) 3,2 km	800 m
b) 56,0 km	> 4000 m
c) 115 m bis > 1,5 km	2,5, 5,0, 10, 50 und 100 m (Gebäudeareale)



Zazenhäuser Str. 52
 70437 Stuttgart, Germany
 Telefon ++49 (0) 87 08 572
 Fax ++49 (0) 711 87 12 30

e-mail: service@fibreopticsct.de
www.fibreopticsct.de

Faser Nr. 3 G.657.A/B (biegeunempfindlich)



Hersteller

Ihr Vertriebspartner

Vertrieb national

Vor Ort:



WOLF GmbH,
 Zazenhäuser Str. 52
 70437 Stuttgart, Germany
 Tel. ++49 (0) 711 87 39 41
 Fax ++49 (0) 711 87 12 30

Email: service@wolf-systems.com
 Internet: wolf-sensortechnik.com